



**Inhalt** Nov. 2020 – Feb. 2021

Angedacht  
Gemeinde in Corona-Zeiten | Besondere Gottesdienste | Aus dem Presbyterium

Kirchenmusik  
Besondere Gottesdienste | Gruppen und Kreise | Amtshandlungen  
Gottesdienste im Überblick



**Angedacht**

„Was gering ist vor der Welt und was verachtet ist, das hat Gott erwählt“ (1. Kor 1,28)

Ich weiß nicht mehr, wie genau wir darauf kamen, aber bei einem Gespräch fiber Politik, Gott und die Welt äußerte mein Gesprächspartner sinngemäß folgendes:

„Das Nichtbeachtete und Unbedeutende, das, was nicht sofort ins Auge springt, wird vielfach übersehen und ist doch oftmals der Schlüssel zum Ganzen.“

Mir fiel bei diesem Satz ein Erlebnis ein, das ich nicht so schnell vergessen werde: Bei einem Trauergespräch im August sitzen wir bei gutem Wetter draußen im Innenhof der Süsterkirche zusammen. Ein junger Mensch trauert um seine Oma, die ihn großgezogen hatte. Als dieser dann eine Zeitlang alleine im Innenhof sitzt, gesellt sich ein Eichhörnchen zu seinen Füßen. Mit drei Meter Abstand sitzt es da und blickt ihn an. Als ich wieder hinzukomme, flieht es und klettert hinauf in die schöne Säuleiche im Innenhof der Süsterkirche, nicht ohne sich noch einmal umzudrehen und uns einen Blick zu schenken. „Eichhörnchen waren die Lieblingstiere meiner Oma. Sie hat sie immer wieder gefüttert“, sagt der junge Mann. Er war über den Besuch des Eichhörnchens glücklich und getröstet, fühlte es sich doch so an, als wäre die Oma noch einmal in anderer Weise nahegekommen.

„Das Nichtbeachtete und Unbedeutende, das, was nicht sofort ins Auge springt, wird vielfach übersehen und ist doch oftmals der Schlüssel zum Ganzen.“

Ich frage mich, was wohl das Ganze ist, wenn wir den Besuch des Eichhörnchens als Schlüsselerfahrung verstehen? Ich bin davon überzeugt, dass es Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, die viel umfassender und zusammenhängender sind als das, was wir (bisher) verstehen und begreifen können.

Paulus dachte bei dem zu Anfang zitierten Satz sicher nicht an Eichhörnchen, wiewohl es ihm um das Unbedeutende und Geringe ging. Die Gemeinde in Korinth schien jedenfalls aus vielen unbedeutenden, gesellschaftlich verachteten und einfachen Menschen zu bestehen, denen er mit seinem Satz Mut machte: Gott hat euch erwählt

euch, die ihr vor der Welt nichts geltet. Paulus verbindet die soziale Gestalt dieser jungen Gemeinde mit dem Kreuz und der Auferstehung Christi: Im Kreuz ist Jesus verachtet und unwürdig. Er ist kein Gottessohn, der heldenhaft über den Dingen steht, und kein Messias, der erwartungsvoll Israel von aller Gewaltherrschaft erbartet ...

Doch „was gering ist vor der Welt und was verachtet ist, das hat Gott erwählt.“

In der Auferstehung hat Gott diesen Geringen und Schwachen erwählt. Der Erniedrigung durch Folter und Gewalt ist eine andere, göttliche Würde entgegen gesetzt.

Paulus schreibt: „Die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind. Seht doch, Brüder und Schwestern, auf eure Berufung. Nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme sind berufen. Sondern was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und was schwach ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er zuschanden mache, was stark ist; und was gering ist vor der Welt und was verachtet ist, das hat Gott erwählt ...“ (1. Kor 1,25-28)

Für Paulus ist dieser gekreuzigte und durch Gottes Kraft erhöhte Christus ein Schlüssel zum Verständnis des Ganzen, weil in ihm und durch ihn die ganze Welt verwandelt und in ein neues Heil gesetzt ist. Im Gemeindebrief blicken wir schon auf Weihnachten. Wir feiern da ein unbedeutendes, in Armut geborenes Kind einer unverheirateten und viel zu jungen Frau. Diesem Kind im Stall ist göttliche Würde zugesprochen: „Was gering ist vor der Welt und was verachtet ist, das hat Gott erwählt.“ (1. Kor 1,28)

Mir geht dieser Satz des Paulus nach und ich frage mich, ob er so etwas sein kann wie ein Leitgedanke zur Gestaltung von Kirche und Gemeinde? Taugt er auch zur Gestaltung gesellschaftlicher Wirklichkeit? Was wäre dann mit den Geflüchteten in Griechenland und an den europäischen Außengrenzen?

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit der Erinnerung und einen weiten Blick für Unbedeutendes – und darin eine ganz erfüllte Adventszeit.

Ihr Bertold Becker

**Gemeinde in Corona-Zeiten**

**Newsletter**

In Zeiten der Pandemie können sich Dinge zuweilen sehr schnell ändern. Da der Gemeindebrief für vier Monate konzipiert ist, wird er in dieser Zeit sicher nicht immer aktuell sein. Ein monatlicher „Newsletter“ informiert hier über alle Veranstaltungen und Gottesdienste. Er gibt Einblick in Aktuelles und informiert jeweils über den letzten Stand der Dinge. Auf unserer Homepage kann er abonniert werden. Das Gemeindebüro versendet den Newsletter-Brief gerne auch auf klassische Postwege. Ein Anruf genügt. Wir laden also ein, aktuell auf dem Laufenden zu bleiben – so – oder sol!

**Advent und Weihnachten aus der Süsterkirche auf YouTube**

Ein Kanal modernen „Fernsehens“ ist seit langem das Video-Portal „YouTube“. Auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Bielefeld finden Sie neben anderem auch einige Videos unserer Gemeinde. Nachdem das Presbyterium Pastor Becker gebeten hatte, während des Lockdowns zu Karfreitag und Ostern einen filmischen Gruß aus der Süsterkirche zu senden, hat sich nunmehr ein kleines eigenes Format zu den kirchlichen Festen entwickelt. Einem biblisch orientierten Nachdenken folgt Musik, unterlegt mit Bildern der Süsterkirche. Zur Adventszeit und zu Weihnachten wird es wieder einen filmischen Gruß aus der Süsterkirche geben, der unter „Süsterkirche Bielefeld“ im YouTube-Portal leicht zu finden ist. Ein Link zum entsprechenden YouTube-Kanal findet sich auch auf unserer Homepage: [www.reformierte-gemeinde-bi.de](http://www.reformierte-gemeinde-bi.de)

**Predigten aus der Süsterkirche zum Mithören am Telefon**

Der Initiative von Rainer Nuss ist es zu verdanken, dass wir die Teilhabe an den Gottesdiensten der Süsterkirche auch in anderer Weise ermöglichen können. Im Moment planen wir, die Gottesdienste live über einen einfachen Festnetz-Anschluss zum Mithören freizuschalten. Ein Anruf über das Festnetz ermöglicht so über ein normales Telefon, die Predigt oder andere Teile des Gottesdienstes mitzuhören. Wahrscheinlich sind nur die Sprachbeiträge klanglich so gut, dass sich

das Mithören lohnt ... Wir sind in Planung und zuverlässig, dass wir spätestens im Advent eine gemeindliche Festnetznummer zum Mithören veröffentlichen können.

**Gottesdienste der Süsterkirche als Podcast**

Ab November wird es künftig auch "Gottesdienste zum Nach-Hören" geben. Wir zeichnen einige Gottesdienste auf und stellen Sie zeitnah als "Hörvariation" auf unserer Homepage (als mp3 zum Download) bereit. So können Predigten nicht nur nachgelesen, sondern ganze Gottesdienste mit Musik nachgehört werden. Gerne hören wir hier Feedback, um diese Idee nachhaltig weiterzuentwickeln ...

**Gottesdienste am Heiligen Abend**

Die Gottesdienste am Heiligen Abend sind unter Corona-Bedingungen allerorts eine Herausforderung. In unserer Gemeinde haben wir uns zu folgendem Angebot entschlossen: Um 15 Uhr feiern wir einen Familien-Heiligabendgottesdienst, der ohne Krippenspiel auskommen wird und kürzer ist als sonst. Die Weihnachtsgeschichte wird als Erzählung lebendig und nah ... Auf Singen werden wir im Kirchoraum leider verzichten müssen, doch tragen die Bläserinnen und Bläser und die Orgel den Gottesdienst eine jazz-Weihnacht geben wird. Ob gesungen werden kann, bleibt im Moment abzuwarten. Auf dem Süsterplatz wird es keine Sitzplätze geben, auch hier gelten Abstandsregeln zwischen den Hausgemeinschaften, zudem müssen wir auch die Besucherinnen und Besucher namentlich erfassen. Wenn alles gut geht, könnte aber draußen auch gesungen werden. Wir werden sehen.

Um 16.30 Uhr feiern wir einen Heiligabendgottesdienst auf dem Süsterplatz und tragen so Weihnachten in die Stadt. Das Konzert der vielen geplanten Open-Air-Gottesdienste in Bielefeld bereichern wir durch einen besonderen musikalischen Akzent: Die Weihnachtschoräle erklingen als Jazz-Choral, so dass es mit diesem Gottesdienst eine Jazz-Weihnacht geben wird. Ob gesungen werden kann, bleibt im Moment abzuwarten. Auf dem Süsterplatz wird es keine Sitzplätze geben, auch hier gelten Abstandsregeln zwischen den Hausgemeinschaften, zudem müssen wir auch die Besucherinnen und Besucher namentlich erfassen. Wenn alles gut geht, könnte aber draußen auch gesungen werden. Wir werden sehen.

Um 18 Uhr findet der letzte Heiligabendgottesdienst in der Süsterkirche statt. Bis dahin ist die Kirche nach dem ersten Gottesdienst gut gelüftet, wahrscheinlich dadurch kälter als sonst ... Das wird der weihnachtlichen Stimmung keinesfalls einen Abbruch tun.

Im Moment planen wir, dass es für die Heiligabendgottesdienste keine Anmeldepflicht geben wird. Jede und jeder ist willkommen! Für Familien und Hausgemeinschaften sind Bankreihen und Stuhlgruppen vorgesehen, so dass wir hoffen, dass alle einen Platz finden.

Wenn die Kirche und der Süsterplatz voll sind, bleibt nur die Möglichkeit, ein Online-Angebot unserer Gemeinde wahrzunehmen und zu Hause kräftiger als sonst Weihnachten herbeizusingen.

Der Kirchenkreis wird eine Weihnachtszeitung vorbereiten, in der alle gottesdienstlichen Angebote zusammengetragen sind.

Im Moment ist in Planung, dass Bethel und der Kirchenkreis auf die „Alm“ zu einem großen Open-Air-Gottesdienst einladen ...

Die Weihnachtsgottesdienste nach dem Heiligen Abend feiern wir in alter Verbundenheit mit Neustadt-Marien gemeinsam, abwechselnd in Neustadt und Reformiert ...

**Besondere Gottesdienste**



**Friedensgebete in der Süsterkirche**

Seit Jahren gestaltet die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Internationalen Versöhnungsbund jeweils am letzten Donnerstag im Monat ein Friedensgebet zu einem aktuellen Thema. Tagesaktuell, kritisch und weltoffen schafft das Friedensgebet einen Raum der Anteilnahme und Besinnung auf die Kraft der Gewaltfreiheit für ein friedliches Miteinander.

Im Friedensgebet im August, das an den 75. Jahrestag der Atomwaffenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki erinnert, hielt die Ärztin Angelika Claußen, Vertre-

**Besondere Gottesdienste**

**„Boxt du?“ „Kirche trifft Kino. Predigten und Musik“ – ein Buchprojekt**

Am 9. August ist ein von unserer Gemeinde herausgegebenes Buch erschienen, in dem Film, Bibelarbeit und Musik eine besondere Einheit eingehen. Das Buch wird zu einem Preis von 18 Euro im örtlichen Buchhandel und im Gemeindebüro verkauft. Pro verkauftem Buch gehen 3 Euro in einen Fond, der Kinogutscheine der Lichtspielhäuser „Lichtwerk“ und „Kamera“ erwirbt und sie an Bürgerinnen und Bürger weitergibt, die auf Grund ihres Einkommens nicht einfach in der Lage sind, ins Kino zu gehen. In den krisengeschüttelten Zeiten leistet das Buch so auch einen kleinen Beitrag zum Fortbestand einer besonderen Kinokultur in Bielefeld. Im Moment denkt das Presbyterium über eine zweite Auflage nach, da die erste Auflage bald vergriffen sein wird. Im Januar findet der 20. Gottesdienst der Reihe statt ... und wird wahrscheinlich live ins Internet übertragen.

**Der Verstorbenen gedenken**

In diesem Jahr sind viele Menschen gestorben, die nur im engsten Familienkreis beigesetzt werden konnten. Nicht immer gab es dazu eine Trauerfeier in einer Kapelle. Darum ist uns in diesem Jahr der Ewigkeitssonntag besonders wichtig. Wir gedenken aller, die in dem ausklingenden Kirchenjahr verstorben sind, lesen ihre Namen, halten inne und lassen uns durch Predigt, Musik, Gebet und das Teilen von „Brot und Wein“ trösten, stärken und ermutigen. Wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22.11.2020, herzlich ein.

**Kinder- und Krabbelgottesdienst in Süster**

Eine Geschichte zum „Anfassen“, ein Klavier, eine Gitarre und weitere interessante Sachen zum Hören, Sehen und Fühlen ... Mit diesen Zutaten gibt es ihn: den Kinder- und Krabbelgottesdienst für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulbeginn (und darüber hinaus) am Samstag vor dem 2. Advent um 15 Uhr. Wir hoffen darauf, ihn feiern zu können.

**aus dem Presbyterium**

Dieses besondere Jahr hat uns allen schon viel abverlangt – Änderungen von Gewohntem, Einschränkungen, Besonderheiten. Neue Pläne mussten gemacht und häufig direkt danach wieder verworfen werden. Aber wir sind auch immer wieder positiv überrascht worden. Mich persönlich haben, als wir wieder Gottesdienste miteinander feiern durften, zwei Dinge besonders berührt. Zum einen haben wir, obwohl wir immer ohne besondere Anmeldung (einzige Ausnahme waren die Konfirmandenfamilien) geplant haben, nie auch nur eine Besucherin oder einen Besucher abweisen müssen: Immer hat es gepasst. An den beiden Terminen, wo wir vorher schon ahnten, dass die Kirche nicht reichen würde, kam uns das Wetter zugute, und wir konnten den Innenhof durch eine Video-Übertragung des Gottesdienstes nutzen. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an alle, die an den Vorbereitungen beteiligt waren! So konnten wir auch richtig Konfirmation feiern. Zum andern haben wir eine ganz neue Erfahrung von Kirchenmusik machen müssen, aber auch dürfen. Zunächst erlebten wir, wie sehr uns der Gemeindegang fehlt. Dann aber trat das Besondere ins Bewusstsein: Sorgfältig gewählte Musik, immer so, wie erlaubt, von unserem Posaunenchor neben der Kirche bei offenen Türen bis hin zum solo gesungenen Genfer Psalter und vielen anderen musikalischen Leckerbissen. Wie sehr auch Musik Verkündigung sein kann, wurde uns gerade in diesen Monaten deutlich. Und schließlich haben wir durch die Hygienemaßnahmen, die zunächst alleine vom Presbyterium, unterstützt vom Küster, verantwortet wurden, viel mehr Gespräche untereinander gehabt, als es normalerweise der Fall ist. Auch die Gesamtsituation hat bestimmt zu diesem noch intensiveren Miteinander beigetragen und gegenseitiges Vertrauen und die gelebte Flexibilität gefördert. Inzwischen sind längst weitere Mitwirkende (wieder) hinzugekommen. Wie schön! Danke!

Not macht erfinderisch, heißt es. Bei uns hat es u.a. dazu geführt, dass wir zu „Kirche trifft Kino“ ein

Buch, sogar mit passender Musik-CD bzw. QR-Codes, herausgegeben haben. Das war für die Beteiligten viel Arbeit, aber sie hat sich gelohnt: Buch und CD für 18,- Euro gehen weg wie die berühmten warmen Semmeln. Die erste Auflage ist fast vergriffen, das Wagnis hat sich also richtig gelohnt!

Vielen von uns fehlt weiter der Kirchenkaffee, aber der schöne Sommer hat so manches Gespräch im Anschluss – mit Abstand – im Innenhof der Kirche oder etwas weiter weg, ermöglicht. Wir haben mehr und mehr gelernt, solche Möglichkeiten auch zu nutzen. Und neben der Kirche hatten wir immer auch den offenen FairStand. Auch dafür danken wir Nordis Allersmeier und dem ganzen Team!

Bedanken möchte ich mich für unsere Gemeinde bei uns allen und unseren Gästen, die durch vernünftige, wenn auch oft nicht gerade geliebte Disziplin dazu beigetragen haben, dass die Regeln für das Beisammensein nicht wieder verschärft wurden. Wie es uns damit im Herbst und Winter geht, werden wir abwarten müssen. Wir werden uns weiter so verhalten, dass wir uns und andere schützen.

Das sollte uns nicht sehr schwerfallen – bewahrt und gestärkt durch die Kraft Gottes.

In besonderer Nähe, auch und gerade unter diesen Bedingungen, grüße ich herzlich!

Friederike Kasack

**Kontakt**

Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279  
E-Mail: [gemeinde@reformiert-bi.de](mailto:gemeinde@reformiert-bi.de)  
Internet: [www.reformierte-gemeinde-bielefeld](http://www.reformierte-gemeinde-bielefeld)

- Pfarrer:** Bertold Becker  
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld  
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 052 05/23 59 35 (mobil: 0170/963 0787)  
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!  
E-Mail: [bertold.becker@kk-ekvw.de](mailto:bertold.becker@kk-ekvw.de)
- Presbyteriumsvorsitzende:** Friederike Kasack  
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld  
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: [f.kasack@gmx.eu](mailto:f.kasack@gmx.eu)
- Sekretariat:** Telefon: 0521/68248  
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr  
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr
- Küster:** Rudolf Böwing  
Evangelische Stadtkantorat Bielefeld  
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler  
Telefon: 0521/175939  
E-Mail: [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)
- Kirchenchor:** Christiane Krause  
E-Mail: [christianek2507@gmail.com](mailto:christianek2507@gmail.com)
- Posaunenchor:** Thomas Bronkowski  
Telefon: 0171/8663592  
E-Mail: [posaunenchor@habmalnefrage.de](mailto:posaunenchor@habmalnefrage.de)
- Gemeindepflegestation:** täglich 11 bis 13 Uhr  
Tel.: 0521/3292680 (auch Anrufbeantworter)  
E-Mail: [pflege@reformiert-bi.de](mailto:pflege@reformiert-bi.de)  
Schwester Corinna Kampschulte (Pflagedienstleiterin) und Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflagedienstleiter)
- Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01**  
Jonathan Kramer: Telefon.: 0151/14 29 02 99  
E-Mail: [nb01@kirche-bielefeld.de](mailto:nb01@kirche-bielefeld.de)
- Impressum** Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)

**Spenden zur Unterstützung der Gemeindegarbeit:**

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,  
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00

## Aus dem Evangelischen Stadtkantorat

Zu den Chören des Evangelischen Stadtkantorates gehören auch der Kirchenchor und der Posaunenchor der Evangelisch-Reformierten Gemeinde. Beide laden ein!

**Der Kirchenchor fragt:**  
Wird es weiterhin einen Chor in unserer Gemeinde geben?

Unser Chor hat seit 1902 eine lange Geschichte und erlebt jetzt eine Krise. Wegen Corona hat er ein halbes Jahr pausieren müssen und ist jetzt gerade wieder vorsichtig gestartet. Einige Chormitglieder ziehen sich aus Altersgründen zurück oder pausieren vorsichtshalber weiterhin. Kann der Chor dennoch weiterbestehen, um Gottesdienste und das Gemeindeleben zu bereichern sowie eine aktive, starke Gemeinschaft zu pflegen? Dazu wäre es nötig, dass sich neue Sängerinnen und Sänger finden. Gibt es nicht Gemeindeglieder oder andere Musikliebhaber, die hier eine Aufgabe sehen, aber auch eine Chance für persönlichen Gewinn, Freude und Gemeinschaft? Der Chor möchte sich offen zeigen für Neue und würde sich sehr über sie freuen. Die Chorproben finden in der Regel dienstags statt. Besondere Anforderungen werden nicht gestellt. Interessierte setzen sich bitte mit der Leiterin, Frau Christiane Krause, in Verbindung: Telefon: 0521 / 32 92 39 38; E-Mail: christianek2507@gmail.com.

**Der Posaunenchor sucht Verstärkung in den Trompeten:**  
Neben Chorälen spielen wir anspruchsvolle Bläsesätze sowie knackige Jazz- und Poparrangements. Wir begleiten Gottesdienste in der Süsterkirche, im Innenstadtgebiet und unter freiem Himmel, spielen aber auch zu Anlässen wie den Bielefelder Konzerttagen oder den Weihnachtsmärkten. Wir proben regelmäßig dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindegarten der Neustädter Mariengemeinde, Papenmarkt 10a. Für weitere Informationen bitte bei der Chorleitung melden: Thomas Bronkowski, E-Mail: posaunenchor@habmalnefrage.de

## Besondere Gottesdienste

„(k) einen Schritt zurück“  
Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag  
Dienstag, 1. Dezember 2020, 19.00 Uhr

Zum Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag lädt die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Bielefeld, der HuK (Homosexuelle und Kirche) und der Infektionsambulanz des Krankenhauses Mara und dem Welthaus Bielefeld herzlich ein.

Das Motto des Gottesdienstes verbindet die Covid-19-Pandemie mit den HIV-Infektionen der Anfangszeit: Sind wir in der heutigen Pandemie mit ihren Begleiterscheinungen von Einsamkeit und Rückzug, Ängsten und Ungewissheiten wieder da, wo wir zu Beginn der HIV-Infektionen waren? Oder könnten wir durch die eine Virus-Erkrankung etwas für die aktuelle lernen? Und was, wo vieles tatsächlich unklar bleibt? Wir laden zu diesem Gottesdienst in besonderer Weise ein! Die Musik des Gottesdienstes wird gestaltet durch Johannes Vetter an Klavier und Orgel und dem WOZA Chor des Welthauses Bielefeld. Die Textbeiträge stammen vom Vorbereitungsteam.



## Gruppen und Kreise

### Seniorentreff und Männerkreis

Zu einem Treffen laden wir monatlich einmal ein und hoffen darauf, in der Kirche Kaffee und Kuchen teilen zu können. Folgende Termine und Themen sind geplant:  
**Montag, 2. November, 14.30 Uhr:** „Ewigkeiten“ – Gedanken zu einem unerforschten Thema;  
**Montag, 30. November, 14.30 Uhr:** Etwas Neues beginnt: Advent und das neue Kirchenjahr.  
**25. Januar, 14.30 Uhr:** Wünsche und Erwartungen an das neue Jahrzehnt;  
**22. Februar, 14.30 Uhr:** Winterzeit – die Schneeglöckchen grüßen

## Gottesdienste November-Februar\*\*

### Sa, 31.10.20 Reformationstag

18.00 Reformationsgottesdienst in der Altstadt Nicolaikirche  
Sup. Chr. Bald; Dechant N. Nacke; Pfr. A. Piepenbrink-Rademacher; Kantorin R. M. Seiler und Vokalensemble;  
Kantor G. Gusia und Vokalkreis

### So, 01.11.20 21. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst  
Ein Nachklang zum Reformationstag.  
Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: Unterstützung einer Anlaufstelle für Alleinerziehende*

### Fr, 06.11.20

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst  
Predigt: Pfr. B. Becker

### So, 08.11.20 22. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Schlussgottesdienst der Konzerttage  
Mitglieder des Kammerchores St. Jodokus;  
Ltg. G. Gusia; Predigt: Prof. A. Lindemann  
*Kollekte: für Hilfen zur Integration von Migranten*

### So, 15.11.20 23. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Friedensgottesdienst mit Taufen  
Predigt: Pfr. B. Becker und Team  
*Kollekte: für Projekte christlicher Friedensdienste*

### So, 22.11.20 Ewigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen  
Florestan-Streich-Quartett; Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für die Altenarbeit und die Hospizarbeit*

### So, 29.11.20 1. Advent

10.15 Gottesdienst; Posaunenchor,  
Ltg. Th. Bronkowski, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für das Evangelische Stadtkantorat*

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

## 25. Bielefelder Konzerttage

**Samstag, 31.10.2020 bis Sonntag, 08.11.2020**

Samstag, 31.10., Altstadt Nicolaikirche  
18.00 Uhr Ökumenischer Reformationsgottesdienst  
Bielefelder Vokalensemble; Leitung: Ruth M. Seiler; Vokalkreis St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia, Martin Rieker, Orgel

Sonntag, 01.11., St. Jodokus  
10.00 Uhr Gottesdienst zu Allerheiligen  
Bläserchöre des Evangelischen Stadtkantorates Bielefeld; Leitung: Thomas Bronkowski; Georg Gusia, Orgel  
19.00 Uhr Gottesdienst  
Frauenchor des Kammerchores St. Jodokus, Leitung und Orgel: Georg Gusia

Montag, 02.11., St. Jodokus  
19.00 Uhr Abendmesse – als Choralamt mit gregorianischen Gesängen in lateinischer Sprache  
Choralschola St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia

Dienstag, 03.11., Neustädter Marienkirche  
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik  
Psalmvertonungen  
VokalTotal; Leitung: Ruth M. Seiler; Pfarrerin Anke von Legat

Mittwoch, 04.11., Reformierte Süsterkirche  
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik  
Choralbearbeitung von Johann Sebastian Bach bis zur Improvisation  
Robin Stüwe, Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel  
Prädikantin Friederike Kasack

Donnerstag, 05.11., Neustädter Marienkirche  
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik  
Romantische Lieder und Orgelwerke  
Andreas Post, Tenor; Ruth M. Seiler, Orgel; Pfarrerin Dr. Christel Weber

## Gruppen und Kreise

### Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich seit längerer Zeit regelmäßig mittwochs von 16–17.30 Uhr in der Kirche. Spannende Themen erweitern Herz, Seele und Gemüt, aber vor allem den Horizont ... Themen und Termine liegen in einem Flyer in der Kirche aus und finden sich auch auf der Homepage.

Ökumenischer Innenstadt-Bibelgesprächskreis – am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr  
Auch ohne ein Gespräch sprechen biblische Texte für sich. Gemeinsame Gespräche auf eher engem Raum von vielen Personen wird es auf absehbare Zeit in alter Form nicht geben. Darum ist eine andere Form entstanden: Biblischen Texte werden miteinander in den Raum der Kirche hineingelesen, mit Pausen und Stille und Musik, die Themen aufnimmt und verdichtet.

### Fünf Monate im Rückblick ...

Ich arbeite nun seit gut fünf Monaten in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde mit. Gestartet bin ich in einer Zeit, in der die Pandemie Covid-19 immer noch viele Vorschriften, Regeln und Auflagen mit sich bringt. Es ergeben sich immer wieder Fragen, wie wir in der Gemeinde und der Diakonie dem Bedürfnis nach Kontakt, Austausch und Begegnung trotz Hygieneregeln und Auflagen gerecht werden können? Digitale Lösungen werden gesucht: Ganze Schulstunden, Semester, Konferenzen und Gremien, auch Gottesdienste finden digital statt, viele Begegnungen im Privaten werden in digitale Räume verlegt, es wird geskyppt, gezoomt und telefoniert.

In den letzten fünf Monaten habe ich trotz dieser vielen Auflagen und Hygienevorschriften vielen Menschen in der Gemeinde und der Diakonie begegnen können: z.B. bei der Suppenausgabe am Bahnhof, im Gemeindehaus oder in der Kirche, dabei waren treuer Begleiter, der Mundschutz und die Distanz, die es in dieser Zeit einzuhalten gilt, um sich gegenseitig zu schützen. In den Sommerferien habe ich die Mitarbeitenden der Gemeindepflegestation begleitet. Dabei haben mir die Begegnungen mit PatientInnen und pflegenden Angehörigen gezeigt, wie wichtig und notwendig es ist, sich

### Di, 01.12.20

19.00 "(k) einen Schritt zurück"  
Welt-AIDS-Tag Gottesdienst  
Woza-Chor Bielefeld; Ltg. J. Vetter  
Infektionsambulanz Mara; HUK;  
AIDS-Hilfe Bielefeld; Pfr. B. Becker und Team

### Fr, 04.12.20

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst  
Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille

### Sa, 05.12.20

11.00 Krabbel- und Familiengottesdienst  
Predigt: Pfr. B. Becker

### So, 06.12.20 2. Advent

10.15 Gottesdienst  
Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille  
*Kollekte: für die "Werkstatt Bibel" der von Cansteinischen Bibelanstalt in Westfalen*

### So, 13.12.20 3. Advent

10.15 Gottesdienst  
Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei  
*Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck*

### So, 20.12.20 4. Advent

10.15 biblischer Erzählgottesdienst für alle Generationen, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für die Straffälligenhilfe*

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

### Do, 24.12.20 Heiligabend

15.00 Familien-Heiligabendgottesdienst in Süster mit Posaunenchor; Ltg. Th. Bronkowski; P. Ewers, Orgel; Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für Brot für die Welt*

16.30 Jazz-Weihnachten auf dem Süsterplatz  
Posaunenchor, Ltg. Th. Bronkowski; Choral-Jazz-Trio; A. Kaling, Saxophon; Predigt: Pfr. B. Becker

18.00 Heiligabendgottesdienst in der Süsterkirche  
R. Stüwe, Trompete; P. Ewers, Orgel; Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für Brot für die Welt*

Freitag, 06.11. St. Jodokus  
19.00 Uhr Orgelkonzert – Louis Vierne (1870-1937)  
Orgelsymphonien Nr. I und III  
Georg Gusia, Orgel  
Eintritt: 8,- €; 5,- €

Samstag, 07.11. Neustädter Marienkirche  
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik  
u.a. Johann Sebastian Bach "Vergnügte Ruh", Kantate BWV 170; Tobias Hechler, Altus; Camerata St. Mariae antiqua; Leitung: Ruth M. Seiler; Pfarrerin Ute Weinmann

Sonntag, 08.11. Reformierte Süsterkirche  
10.15 Uhr Abschlussgottesdienst  
Mitglieder des Kammerchores St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia; Ruth M. Seiler, Orgel; Predigt: Prof. Dr. Andreas Lindemann

Sonntag, 08.11. Neustädter Marienkirche  
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik  
Chor und Orgelwerke von Nicolaus Bruhns (Solokantate "De profundis"), Johann Bach u.a. Michael Humann, Bass; Mitglieder der Marienkanterie und der Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Diakon Rolf Kriete

Samstag, 14.11., 19.00 Uhr Reformierte Süsterkirche  
Kultur! Gemeinsam! – Konzert "Welten"  
Konzert der Indie-Band "Welten" mit Lukas Backs (Querflöte); Laurenz Welten (Saxophon/Klarinette); Valentin Mühlberg (Wurlitzer/Moog); Jonas Petry (Schlagzeug)  
Eintritt frei; um Spenden für die Unterstützung freischaffender Musiker wird gebeten.

Sonntag, 15.11., 15.00/16.00/17.00 Uhr  
Marienkapelle an der Neustädter Marienkirche  
Vorstellung der Donabaum-Orgel  
Orgelführung mit Musik  
Martin Rieker und Ruth M. Seiler, Erläuterung und Orgel  
Vorankmeldungen über:  
ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de oder telefonisch unter 17 59 39 erforderlich.  
Eintritt frei; um Spenden für die Pflege der Donabaum-Orgel wird gebeten.

als Gemeinde zu überlegen, wie unter Bedingungen der Covid-19-Pandemie auch zu diesen Gemeindegliedern Kontakt gehalten werden kann. Nach den Sommerferien habe ich die Katechumenen und Konfirmanden kennengelernt und ihre Sicht über Gott und die Welt erfahren dürfen. Ich bin vielen Menschen im Haupt- und Ehrenamt begegnet, die sich mit großem Engagement dafür einsetzen, dass gemeindliche Angebote wieder ermöglicht werden. In all diesen Begegnungen konnte ich Eindrücke sammeln, wie lebendig diese Gemeinde ist. Ein Zitat, das mich die letzten Monate bei nahezu allen Begegnungen begleitet hat, ist: „*Alles wirkliche Leben ist Begegnung*“ von dem jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber. Digitale Möglichkeiten und Treffen sind das eine, dennoch ersetzen sie nicht analoge und physische Begegnung.

Ich freue mich auf eine weitere Zeit.

Es grüßt Sie Lea Roth.



Ausstellung vom 28.11.–13.12.20  
„Würdigung der Engel“  
Eröffnung einer Bilderausstellung  
Samstag, den 28.11.20 um 11 Uhr in der Süsterkirche

Kinder im Grundschulalter haben im Kunstkurs mit Frau Andrea Karle, Kursleiterin und Kunsttherapeutin der Musik- und Kunstschule, Engel gemalt. Es sind elementare Engel entstanden: Engel des Windes, der Sonne, des Mondes, der Tiere – im Anklang an die Schöpfungsgeschichte. In der Süsterkirche werden diese Bilder nun ausgestellt und finden einen würdigen Raum. Zur Einstimmung wird der Sonnengesang von Franz von Assisi erklingen. Kinder werden ihre Engel vorstellen, Andrea Karle wird von der Herangehensweise berichten und Bertold Becker wird erzählen, warum diese Engel besonders gut in die Süsterkirche passen.

### Fr, 25.12.20 1. Weihnachtstag

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
Weihnachtliche Chormusik; Vokal Total;  
Instrumentalisten; Ltg. & Orgel: Ruth M. Seiler  
Predigt: Präses A. Kurschus,  
*Kollekte: für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

### Sa, 26.12.20 2. Weihnachtstag

10.15 Gemeinsamer Festgottesdienst in Süster  
Solisten, Instrumentalisten; Ltg. R. M. Seiler  
Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderung*

### So, 27.12.20 1. So. n. Weihachten

18.00 Musikalische Vesper in Neustadt Marien  
Solisten, Instrumentalisten; Ltg. R. M. Seiler  
Predigt: Pfrn. U. Weinmann

### Do, 31.12.20 Silvester

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
Bielefelder Vokalensemble; Ltg. Ruth M. Seiler  
Predigt: Superintendent Chr. Bald  
*Kollekte: für das Ev. Stadtkantorat*

### Fr, 01.01.21 Neujahr

16.00 Gemeinsamer Kantatengottesdienst in Süster  
Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber  
*Kollekte: für das Ev. Stadtkantorat*

### So, 03.01.21 2. So. n. Weihnachten

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
Predigt: Pfr. B. Becker

### So, 10.01.21 1. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst  
Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei  
*Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck*

### So, 17.01.21 2. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst  
Predigt: Studentin Lea Roth  
*Kollekte: für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not*

Sonntag, 22.11., Neustädter Marienkirche  
18.00 Uhr Musikalische Vesper zum Ewigkeitssonntag  
u.a. Johann Sebastian Bach "Ich habe genug" BWV 82  
Albrecht Pöhl (Bariton); Hannoversche Hofkapelle;  
Mitglieder der Marienkanterie; Leitung und Orgel:  
Ruth M. Seiler; Präses Annette Kurschus

Samstag, 28.11., Neustädter Marienkirche  
18.00 Uhr "Von Dornen und Rosen"  
Ökumenische Bußandacht zum Beginn des Advents  
Frauenchor der Marienkanterie;  
Jörg Engelhardt (Viola); Ruth M. Seiler (Orgel);  
Liturg: Superintendent Christian Bald; Dechant:  
Norbert Nacke.

Vom 30.10. bis 28.11. findet in der Neustädter Marienkirche eine Ausstellung "Lux et notturno" mit Werken von Christoph Rust und Jürgen Heinrich statt.

Donnerstag, 24.12., Neustädter Marienkirche  
20.45 Uhr Orgelmusik zur Heiligen Nacht  
N.N (Gesang); Ruth M. Seiler (Orgel)

Samstag, 26.12., Neustädter Marienkirche  
17.00 Uhr Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

Sonntag, 03.01., Neustädter Marienkirche  
17.00 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik  
Ruth M. Seiler (Orgel)  
*Um Spenden zum Erhalt der Eule-Orgel wird gebeten*

Mittwoch, 06.01., Reformierte Süsterkirche  
19.00 Uhr Kultur! Gemeinsam! – Panflöte und Harfe  
Sebastian Pachel (Panflöte); Jana Pachel (Harfe)

Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Presse.

Bei fast allen Veranstaltungen des Evangelischen Stadtkantorates werden bewusst vor allem freischaffende Künstler beschäftigt, die von der Coronakrise besonders betroffen sind. Um diese zu unterstützen, wird in der Regel am Ausgang um eine Spende gebeten.



Die Bilder sind in der Adventszeit in aller Stille in der Süsterkirche anzuschauen.

### So, 24.01.21 3. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst "Kirche trifft Kino"  
Predigt: Pfr. B. Becker und Pfr. U. Moggert-Seils  
Musik: Andreas Kahling (Saxophone); Bertold Becker (Piano); Matthias Kosmahl (Kontrabass);  
Ruth M. Seiler (Orgel)  
*Kollekte: für die Familienbildung*

### Do, 28.01.21

19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

### So, 31.01.21 letzter So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst  
Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold  
*Kollekte: für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung*

### Fr, 05.02.21

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst  
Predigt: Pfr. B. Becker

### So, 07.02.21 Sexagesimä

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für den 3. Ökumenischen Kirchentag*

### So, 14.02.21 Estomihi

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei  
*Kollekte: für die Straffälligenhilfe*

### So, 21.02.21 Invocavit

10.15 Gottesdienst, Student Jonathan Kramer  
*Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck*

### Do, 25.02.21

19.00 Friedensgebet mit Pfr. B. Becker und Team

### So, 28.02.21 Reminiszere

10.15 Gottesdienst der Passionspredigtreihe  
Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt*

\*\* Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.